

A11neu Demokratie gegen rechtes Gedankengut stärken!

Antragsteller*in: Lara Ensslin, Jeanne Dillschneider

Tagesordnungspunkt: 7. Anträge

1 Rechtspopulismus – und radikalismus sind gesellschaftlich weit verbreitet und
2 haben den Einzug in fast alle deutschen Parlamente geschafft. Das hohe Maß an
3 rechtem Gedankengut zeigt deutlich, dass wir es eine konsequente Positionierung
4 und Arbeit gegen Rechts brauchen.

5
6 Die Aktualität von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, insbesondere von
7 Rassismus und Antisemitismus wird nicht nur durch den Erfolg der AfD sichtbar.
8 Auch die NPD erhielt im Saarland bei den U18-Wahlen eines ihrer besten
9 bundesweiten Ergebnisse. Rechtsradikale und fremdenfeindliche Straftaten erleben
10 im Saarland ihren Rekord.

11
12 Demokratiebildung und die Sensibilisierung über die deutsche Geschichte muss
13 also bereits bei Jugendlichen stattfinden. Es geht um die Bildung politischer
14 Werte abseits eines menschenfeindlichen und rassistischen Weltbildes.
15 Dazu gehört, Rassismus und Antisemitismus deutlich zu benennen und nicht als
16 konservativ-bürgerliche Werte in der öffentlichen Debatte salonfähig zu machen.

17
18
19 Entscheidend ist dabei die präventive Arbeit verschiedener Akteure wie
20 Initiativen, Vereine, Stiftungen und Schulen. Wir fordern, dass diese finanziell
21 und strukturell ausreichend gefördert wird. Eine reine projektbezogene Förderung
22 reicht nicht aus, weil diese keine langfristige Planungssicherheit gewährt.
23 In Schulen sollte die Zeit des Nationalsozialismus nicht nur besprochen, sondern
24 auch mit einem aktuellen Bezug behandelt werden. Lehrerinnen und Lehrer sollten
25 hinsichtlich des Umgangs mit rassistischen und antisemitischen Vorgängen
26 weitergebildet werden.

27
28 Wir als Grüne Jugend Saar positionieren uns klar gegen rechte Positionen und
29 fordern die Stärkung von Projekten, Initiativen und Einrichtungen, die präventiv
30 gegen rechtes Gedankengut arbeiten!